

- Alle Figuren wurden gesprochen von Schülerinnen und Schülern von „Johanns Theatergruppe“ am Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz unter Leitung von Christopher Vollhardt. Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung!



HE BRÜCHE

en
de mit bewegter Vergangenheit zw-
nem Feiern und Hoffnung auf Heilung.

feuchten Klima war er früher der Haus-
aus des Waldaufsehers. Heute zieht er

nbruch war nicht nur für die Männer
ferdefuhrwerke waren früher für die
und des Holzes unverzichtbar.

ndert wurde der Rochlitzer Porphyrtuff
milie Haberkorn gehörten über mehrere
weg viele Steinbrüche.

arnt vor den Gefahren der Abbruchkan-
e nicht zu unterschätzen sind.

halde des Seidelbruches gewährte bis
einen Panoramablick weit ins Land.

e Steinbau wurde 1817 von Christian
damalige Besucher errichtet und sym-
uch in das Zeitalter des Tourismus.

Christian Gottlob Seidel, errichtet für
König Friedrich August I. mit schönem
inbruch und Ausblick in die Landschaft.

Geschichte und Geschichten auf 15 STATIONEN rund um den Rochlitzer Porphyrtuff



LEGENDE

- Spielplatz
- Klettergarten
- Gastronomie
- Parkplatz
- Gefahrenstelle, kein Durchgang!
- Sitzmöglichkeit
- Bruchkanten
- Treppen
- Bushaltestelle

Oberer Parkplatz,
Start Porphyrlhrpfad



Rochlitzer Berg

HABERKORNSCHE
BRÜCHE

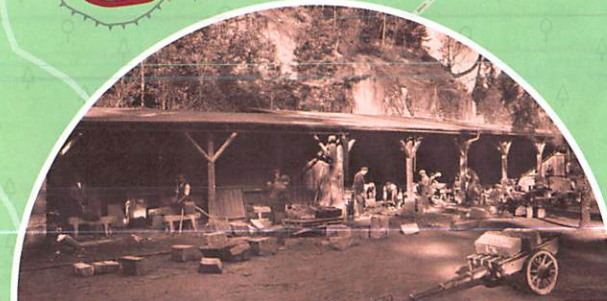
GLEISBERGBRUCH

SEIDELBRUCH

BERGKUPPE

Rochlitzer
Berg

Rudolf-Zimmermann-Weg



GLEISBERGBRUCH

9 Schmiede

Hier wurden die Werkzeuge für den nächsten Tag ge-
schärft und repariert.

10 Geoportal Porphyrtuff/Sozialgebäude

Bildungs- und Informationszentrum zum Supervulkanis-
mus und Gesteinsabbau.

11 Unterstand

Bevor die Porphyrstene ihren Weg zu den Käufern in Nah
und Fern antraten, wurden sie hier grob in Form gehauen.

12 Gleisbergbruch mit Zahlenwand

Ein ehemaliger Steinbruch mit beeindruckender Zahlen-
wand, von der Akademie für Geowissenschaften und Geo-
technologien als „Nationales Geotop“ eingeordnet.

13 Aussichtsplattform

Der Blick in die Tiefe offenbart mit der Zahlenwand und
alter Arbeitstechnik den Fortgang des Steinabbaus in den
letzten 100 Jahren.

BERGKUPPE

14 Türmerhaus

Ehemaliges Wohnhaus der Türmer vom Rochlitzer Berg
und Elternhaus des Begründers des Vereins Sächsischer
Ornithologen e. V. und Pioniers der Tierfotografie, Rudolf
Zimmermann.

15 Aussichtsturm

Höhepunkt des Rochlitzer Berges mit Aussichten
bis nach Leipzig, Chemnitz, dem Collm und ins
Erzgebirge, errichtet in Gedenken an König
Friedrich August II.

